AS Akademie: Besser selber gestalten

Vier von 22 Absolventen des 13. Studienganges aus Bayern

Am 6. Dezember 2025 feierten die Absolventinnen und Absolventen des 13. Studienganges der „Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement" (AS Akademie) in Berlin ihren erfolgreichen Abschluss. Bei einer festlichen Veranstaltung im Beisein von Zahnärztekammerpräsident Dr. Gordan Sistig (Westfalen-Lippe), der bayerischen Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner und mehrerer KZV-Vorstände überreichte Prof. Dr. Christoph Benz, wissenschaftlicher Leiter der Akademie, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Zertifikat „ManagerIn in Health Care Systems".



Die stolzen Absolventen mit dem wissenschaftlichen Leiter der AS Akademie, Prof. Dr. Christoph Benz (links), und der Geschäftsführerin Inna Dabisch (rechts).

Zahnmedizin vor großen Herausforderungen

In seiner Ansprache würdigte Benz das Engagement der Teilnehmenden, das entscheidend zur Weiterentwicklung der zahnärztlichen Selbstverwaltung beiträgt.

Dr. Gordan Sistig, Präsident der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, betonte in seinem Grußwort die Herausforderungen für die Zahnmedizin – von der Digitalisierung über den Fachkräftemangel bis hin zu demografischen Veränderungen. Er hob hervor, wie wichtig gut ausgebildete Standesvertreter in diesem Spannungsfeld sind.

Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung war der Festvortrag von Priv.-Doz. Dr. Julia Schwanholz (Universität Duisburg-Essen), die unter dem Titel „Wer regiert heute?" das aktuelle Machtgefüge im digitalen Zeitalter analysierte und die Absolventinnen und Absolventen ermutigte, politisch aktiv zu bleiben und die Zukunft der Standespolitik mitzugestalten.

Die Abschlussarbeiten der Absolventen spiegelten die aktuellen Themen der zahnärztlichen Standespolitik wider – von Versorgungsfragen im europäischen Ausland über Selbstverwaltungsstrukturen in den benachbarten Ländern bis zur Analyse politischer Aktivitäten im Vorfeld der Bundestagswahl 2025.



BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner (links) und BLZK-Hauptgeschäftsführer Sven Tschoepe (rechts) mit den bayerischen Absolventen Maja Schreiner, Dr. Judith Sperl, Dr. Leander Benz und Burul Sainasyrova (v. l.)

Verknüpfung mit bayerischer Kursreihe

Besonders hervorzuheben ist, dass dieses Mal vier Absolventen aus Bayern stammen. Zwei von ihnen waren Teilnehmer der von BLZK und KZVB angebotenen Kursreihe Berufspolitische Bildung, die interessierten Zahnärzten einen vertieften Einblick in die Tätigkeit beider Körperschaften eröffnet. Zum Abschluss dieser standespolitischen Basiskurse reisen die Teilnehmer für ein Wochenende nach Berlin und lernen dort die bundespolitischen Strukturen im Rahmen eines eigens hierfür konzipierten AS-Kompaktkurses kennen. Das miteinander verknüpfte Konzept beider Kurse trägt somit erkennbar standespolitische Früchte für Bayern.

Ein neuer bayerischer Kurs zur Berufspolitischen Bildung wird im Sommer 2026 beginnen. Der nächste AS-Studiengang startet im Februar 2026 wiederum mit vier Teilnehmern aus Bayern.

Sven Tschoepe
Hauptgeschäftsführer der BLZK

ANZEIGE

dentalautoren.de

Dentale
Schreib-talente
gesucht!



Sie können schreiben?
Kontaktieren Sie uns.

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
info@oemus-media.de